

PRESSEAUSSENDUNG

KULTUR – WORT – BILD – TON REISE im Kontrapunkt von Grenz - Zeitperspektiven NÖLANDESAUSSTELLUNG09 - HORN.RAABS.TELČ.

Teil I. Orgelkonzert und öffentliche Diskussion in Horn - St. Georgskirche - Kirchenplatz
Dienstag 19. Mai 2009 19:00

Teil II. Orgelkonzert in Telč - Kirche des Heiligen Jakob,
Dienstag 2. Juni 2009 um 19:00

Teil III. Buchpräsentation in Raabs a. d. Thaya - Schüttkasten - Oberndorf 7
Dienstag 16. Juni 2009 um 19:00

Teil I. Orgelkonzert und öffentliche Diskussion in Horn - St. Georgskirche - Kirchenplatz Dienstag 19. Mai 2009 19:00

Einführende Worte:

**MMag. DDr. Michael Weninger, Gesandter, Abteilungsleiter der Kulturpolitischen Sektion V. 3
des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA)**

**Für die r. k. Pfarre und die St. Georgskirche von Horn spricht die einführenden Worte:
Herr Roman Fröhlich, Präsident der Katholischen Arbeiterbewegung in der Diözese St. Pölten**

**Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltungstrilogie:
Mag. Johannes Kranner, Bezirkshauptmann von Horn**

Grußworte der Israelitischen Kultusgemeinde Wien (werden gelesen)

Begrüßung: Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger, Organist und Präsident von IPS-WIEN

Mit freundlicher
Unterstützung:



Seine Veranstaltungsreihe „**KULTUR - WORT - BILD - TON REISE im Kontrapunkt von Grenz – Zeitperspektiven**“ beginnt der international wirkende mehrfache Wiener Künstler, Wissenschaftler und Forscher Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger **in der St. Georgskirche von Horn am Dienstag, 19. Mai 2009 um 19:00 Uhr.** In seiner spannenden Darstellungsweise lässt er mit seinem Werk „SINFONIETTA BOHEMICA - ORGEL SPONTAN 2009“ die Königin der Instrumente, die Kirchenorgel, auf ungewöhnliche Weise erklingen.

Dabei streut er einen Text aus seinem neuen Europabuch ein. Der Höhepunkt dabei ist die Rezitation der Weltichtung „Todesfuge“ des jüdischen Dichters Paul Celan durch die aus Brünn kommende Frau Erika Bezdíčková, eine KZ-Überlebende vom KZ-Auschwitz. Sie war ein jüdisches Kind, deren Eltern im KZ ermordet wurden. Durch Rainer König-Hollerwöger wird jene Dichtung „Todesfuge“ spontan in Orgelmusik umgewandelt. Fragen menschlicher Not, von Hoffnung, Liebe, Religion und Kunst klingen dabei zusammen.

Nach einer Pause wird ein Ölgemälde von Dr. König-Hollerwöger enthüllt und es kommt zu einer Diskussion zwischen ihm und der KZ-Überlebenden (Moderation: Frau Mgr. Pavla Vanova).

Der dritte Satz/ Teil 2 ist der seit 27. Juni 2006 spurlos von Pulkau vermissten, von Horn kommenden Julia Kühner und allen anderen vermissten Kindern und Jugendlichen der Vergangenheit und Gegenwart gewidmet. Vor einem Jahr fand in der St. Georgskirche in Horn das „Außergewöhnliche Frühjahrskonzert JULIA Orgel Spontan International Horn 2008“ statt. Mit den beiden KZ-Überlebenden wurde das „Außergewöhnliche Sommerkonzert JULIA Orgel Spontan International“ am 11. September 2009 in der Lutherischen Stadtkirche mit der Grußbotschaft vom Herrn Bundespräsident Dr. Heinz Fischer in Wien gegeben. Beide KZ-Überlebenden begegnen auch dem gegenwärtigen Vermisstsein.

Seine zweite Veranstaltung ist am Dienstag, 2. Juni 2009 um 19:00 Uhr in der Kirche des Heiligen Jakob in der Stadt Telč mit ihren herrlichen Renaissance- und Barockfassaden. Mit seiner „STADT BAU STERN KIRCHE KLANG SINFONIE“ lässt Rainer König-Hollerwöger die Sternen-Planetenrhythmen, die Baukunst, Architektur mit dem Klang der Tonsphären zusammen fließen, ja er gestaltet aus dem Kirchenraum und seinen Proportionen seine außergewöhnliche Musik, dabei Kulturen, Länder verbindend. Die von ihm geliebte Kultur von Tschechien geht hier in einen Dialog mit dem bedeutsamen Mathematiker, Astronom Johannes Kepler (1571-1630), der lange Zeit am Kaiserhof wirkte.

Als virtuoser Pianist, der sich u. a. auch seit drei Jahren für die seit dem 27. Juni 2006 spurlos vermisste Julia K. und Vermisste in Europa einsetzt, gibt Rainer König-Hollerwöger **am Dienstag, 16. Juni 2009 um 19:00 Uhr im Schüttkasten Lindenhof in Raabs an der Thaya ein Klavierkonzert mit Lesungen** aus seinem neuen Europabuch „**GRENZSTRICH Österreich-Tschechien. DER VERBORGENE WEG. Eine europäische Pionierforschung im soziokulturellen Zusammenklang.**“

Es wird die Landschaft mit dem Fluss Thaya mit Tönen, Melodien und Rhythmen nachgemalt. Neue Horizonte zwischen den Ländern erleben ihren musikalischen Ausdruck in den beiden Klavierwerken. Zuletzt fließt die orchestral wirkende Klaviermusik in eine offene Diskussion mit dem bekannten Sozial-Sexualforscher und Präsident von IPS-WIEN, dessen 1. Ehrenpräsidentin/ Mitarbeiterin Frau Erika Bezdíčková, eine KZ-Überlebende vom KZ-Auschwitz, ist. Sie übersetzt u. a. König-Hollerwögers Europabuch ins Tschechische.

Die damit angesprochenen Fachbereiche sind u. a.: Literatur, Musik, Malerei, Baukunst, Tanz, Theater, Architektur, Religion, Zeitgeschichte, Geschichte, Menschenrechte, Psychologie, Sozialwissenschaften, Sicherheit, Justiz, Sozialbereiche, Philosophie und Medizin.

Mehr Information unter: www.ips-wien.at, <http://buecher.ips-wien.at>

Organisationsteam IPS-WIEN